



**Lehr-Lernkonferenz 17. November 2017**

**WIR in der Gesellschaft – "Gesellschaftliche Verantwortung" in Studium und Lehre bringen**

**PANEL-SESSION A**

**PANEL I**

**Analyse der Unternehmenskommunikation zur Bewertung der Nachhaltigkeitsorientierung**

Prof. Dr. Frank Bensberg (Hochschullehrer für Wirtschaftsinformatik, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)

Der Beitrag geht der Fragestellung nach, in welchem Ausmaß Unternehmen das Thema der Nachhaltigkeit bereits in ihrer Unternehmenskommunikation verankert haben und welche Bedeutung die nachhaltige Entwicklung für Unternehmen besitzt. Durch diese Fragestellung soll Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich einerseits in den gesellschaftlichen Diskurs zur Nachhaltigkeit einzubringen. Andererseits sollen analytische Konzepte und Methoden kennengelernt werden, um frei verfügbare und unstrukturierte Datenbestände mithilfe moderner Analysesysteme zu untersuchen. Solche Kompetenzen, die im Umfeld des Big Data anzusiedeln sind, werden aufgrund der anhaltenden Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend wichtiger.

Zur Umsetzung dieser Zielsetzung ist eine projektorientierte Blockwochenveranstaltung entwickelt worden, in der Studierende mithilfe der Text Analytics-Lösung IBM Watson Explorer öffentlich verfügbare Daten von Unternehmen untersuchen. Dabei sind insbesondere die Stellenanzeigen von Unternehmen in Bezug auf nachhaltigkeitsorientierte Fragestellungen, Skills und Berufsbilder analysiert worden. Dabei konnte festgestellt werden, dass Aspekte der Nachhaltigkeit bestimmte Sektoren (z.B. Automobilindustrie, Chemische Industrie) und Berufsbilder (z.B. Softwareentwickler, Ingenieure) prägen. Darüber hinaus haben die erzielten Ergebnisse auch dazu beigetragen, den Studierenden Impulse zur Orientierung und Positionierung auf dem Arbeitsmarkt zu liefern.

Die Resultate der Studierendenprojekte zeigen einerseits, dass Studierende aus diversen Studiengängen im Rahmen des gewählten Veranstaltungsformats mit Techniken und Informationssystemen zur Analyse unstrukturierter Daten vertraut gemacht werden können. Andererseits belegen die Resultate, dass gesellschaftsrelevante Fragestellungen auch aus einer empirischen Perspektive anhand unternehmensbezogener Realdaten beantwortet werden können.